



Gesunde Schule- Bewegter Ganzttag

Leistungsbeschreibung Trägerschaft im Ganzttag
Nobert- Grundschule

Inhalt

Präambel	2
Was bewegt uns als Träger.....	3
Bewegung, Spiel, Sport machen fit und schlau	3
Sozialpädagogischer Ansatz	3
Unsere Grundprinzipien	4
Unser Ganztagsbetrieb.....	4
Unsere Betreuungsformen und Öffnungszeiten	4
Zeitsichere Schule.....	4
Offene Ganztagschule	4
Ferienbetreuung.....	5
Unsere Betreuungs- und Bildungsangebote	5
Öffnungszeiten und Ferienbetreuung	5
Verpflegung	6
Lernzeiten	6
AGs, und Projekte	6
Zusatzförderungen	7
Freies Spiel.....	7
Elternmitarbeit	7
Kooperationen im Quartier	8
Qualitätssicherung.....	8
Kommunikation	8
Personal.....	9
Aufstellung der Teams vor Ort	9
Vorgehensweise bei Neueinstellung	9
Aus- und Fortbildungen.....	9
Vision „Gesunde Schule – Bewegter Ganztag“für den Standort Norbertgrundschule in Coerde.....	10
Wer wir sind	11

Präambel

Der Stadtsportbund Münster steht für ein bewegtes Münster - mit Bewegungsförderung im Sportverein und in der Alltagswelt von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Mit unseren Sportvereinen als Mitgliedsorganisationen sind wir der größte freie Träger der Kinder- und Jugendarbeit in Münster und gestalten flächendeckend Angebote mit Bewegung, Spiel und Sport.

Als Dachorganisation der über 200 Münsteraner Sportvereine ist der Stadtsportbund Münster e.V. eine starke Stimme gegenüber Politik und Verwaltung. Neben der Interessenvertretung für unsere Mitgliedsvereine verstehen wir uns auch als Sprachrohr und Unterstützer für die Themen Gesundheit und Bewegung für alle Menschen in Münster.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns in den letzten Jahren verstärkt in der Stadtteilarbeit und in Bereichen engagiert, die klassischerweise von Wohlfahrtsverbänden bearbeitet werden. Zunehmend stellen wir fest, dass unsere Perspektiven und Expertisen dabei ein starkes Gut sind, das Stadtteile und Trägergemeinschaften voranbringen kann. Ziel ist es, die angesprochenen Themen gut und synergetisch mit der Lebenswelt Schule zu verknüpfen. Der organisierte Sport ist bereits heute in der Lebenswelt Schule und insbesondere im Ganztage aktiv, die Kooperation zwischen Sportvereinen und Schulen und das Wirken des Verbundsystems können auf eine jahrzehntelange Erfahrung und Expertise zurückblicken.

Die Übernahme der Trägerschaft im Ganztage sehen wir als konsequente Fortsetzung unseres langjährigen Engagements, Bewegung und Sport in den Alltag von Kindern zu integrieren. Unsere Erfahrung, unser Netzwerk und unsere Leidenschaft für Bewegungsförderung und Bildung machen uns zu einem idealen Partner, um die Bildungs- und Entwicklungschancen der Kinder in Münster nachhaltig zu verbessern. Der Lebensort Schule eignet sich als Ort ideal, um Kinder ganzheitlich zu fördern (salutogenetische Verhaltensprävention) und gemeinsam mit Partner:innen aus dem Stadtteil Allianzen zu bilden, um eine gesundheitsförderliche Lebenswelt im Stadtteil zu entwickeln (Verhältnisprävention).

Diese Erfahrungen wollen wir in die Trägerschaft der Norbert Grundschule einbringen und in einem Entwicklungsprozess eine Symbiose aus Betreuung, sozialpädagogischen Anforderungen und den Potenzialen von Bewegung, Spiel und Sport für Gesundheit, Bildung und Persönlichkeitsentwicklung entwickeln. In diesen Prozess können wir die Erkenntnisse und unsere Partnerschaften aus dem Projekt „Coerde in Bewegung“ einbringen.

Was bewegt uns als Träger

Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe (gemäß § 9 Jugendhilfegesetz) streben wir an, den offenen Ganzttag zu einem attraktiven, hochwertigen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot zu formen. Unser Fokus liegt auf den individuellen Bedürfnissen der Kinder und Eltern vor Ort sowie einer starken Stadtteilorientierung. Wir fördern die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, stärken ihre Persönlichkeit, soziale Kompetenzen, Fähigkeiten und Wissensvermittlung. Dies geschieht durch eine flexible Mischung aus verpflichtenden und freiwilligen Angeboten sowie durch Allianzen mit dem organisierten Sport und Partnerschaften mit Trägern und Initiativen aus dem Stadtteil und dem nahen Umfeld.

Bewegung, Spiel, Sport machen fit und schlau

„Bewegung- Spiel und Sportangebote sind unabdingbar für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. Sie fördern nicht nur die motorische, sondern auch die emotionale, soziale und kognitive Entwicklung junger Menschen. Verlässliche Bewegungsangebote sind deshalb kein nettes Addon, das beliebig gestrichen werden kann. Sondern sie gehören zum Kernbestand jeder guten Kita und jeder guten Schule im Land.“

- Prof. Dr. Nils Neuber -

- Hochschullehrer für Bildung und Unterricht im Sport – Münster -

Für uns ist es selbstverständlich, dass Bewegung ein integraler Bestandteil im gesamten Lernort Schule ist. Durch gezielte Bewegungsanreize erfahren die Schüler:innen einen ausgewogenen Schulalltag, sei es beim Spielen auf dem Schulhof, während der Lernzeit oder im Rahmen der künstlerisch-kulturellen Bildung". Unser vorrangiges Ziel ist es, den Kindern durch Bewegung ein gesundes Körperbewusstsein zu vermitteln und sie zu einer gesundheitsbewussten Lebensweise anzuregen.

Sozialpädagogischer Ansatz

Das sozialpädagogische Konzept des Stadtsportbundes Münster für die Trägerschaft im Ganzttag strebt danach, Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen, ihre Potenziale zu entfalten und ihnen eine sinnvolle, bereichernde Ganzttagserfahrung zu bieten, die Bewegung, Bildung und soziales Miteinander vereint.

Dabei sind uns folgende Aspekte wesentlich:

- **Ganzheitliche Entwicklung:** Unser Konzept betont die Bedeutung der ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Wir fördern nicht nur körperliche Aktivitäten, sondern auch kognitive, emotionale und soziale Aspekte, um vielseitige Fähigkeiten und Kompetenzen zu entwickeln.
- **Partizipation:** Wir legen Wert darauf, dass die Schüler:innen, ihre Eltern und das Schul- und Lehrpersonal aktiv am Gestaltungsprozess des Ganztags teilnehmen. Ihre Meinungen und Ideen werden gehört und in die Planung integriert, um eine Umgebung zu schaffen, die allen Bedürfnissen entsprechen.
- **Inklusion:** Unser Konzept ist inklusiv ausgerichtet, um allen Kindern unabhängig von ihren Fähigkeiten, Hintergründen oder Besonderheiten eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Wir schaffen Angebote, die individuelle Bedürfnisse berücksichtigen.

- **Prinzip der Verantwortungsgemeinschaft:** Ziel ist es, gemeinsam mit den Eltern/Sorgeberechtigten, Lehrkräften, sozialpädagogischen Fachkräften und weiteren unterstützenden Personen die bestmögliche Betreuung und Förderung der Kinder zu erreichen und in sozialpädagogischen Einzelfällen abgestimmt zu handeln.

Unsere Grundprinzipien

Wir, als Stadtsportbund Münster, verstehen den Offenen Ganzttag als einen bedeutsamen Ort für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Unser Leitbild legt die Grundlagen für eine qualitativ hochwertige Trägerschaft im Offenen Ganzttag fest, die auf den Werten von Gemeinschaft, Bewegung und Bildung basiert. Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen eine positive, aktive und vielfältige Erfahrung zu bieten, die ihre persönliche, soziale und sportliche Entwicklung fördert

Unsere Grundprinzipien sind:

- Gemeinschaft fördern:
- Aktiv lernen:
- Vielfältig erleben:
- Ganzheitliche Förderung:
- Stadtteilorientierung:
- Vernetzung und Allianzen bilden:
- Partizipation fördern:
- Transparenz und Kommunikation:
- Nachhaltigkeit

Für eine Ausführung unserer Grundprinzipien verweisen wir auf unser Leitbild.

Unser Ganztagsbetrieb

Wir als Träger möchten den Kindern in unserem offenen Ganzttag einen gemeinsam mit der Schule gestalteten Tagesablauf bieten. Dazu ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Ganzttag unabdingbar.

Unsere Betreuungsformen und Öffnungszeiten

Zeitsichere Schule

Die zeitsichere Schule beginnt nach dem Ende der 4. Schulstunde und geht bis längstens zum Ende der 6. Schulstunde. Hierbei handelt es sich um eine reine Betreuung der Kinder, ohne Mittagessen und ohne Hausaufgabenbetreuung. In dieser Betreuungszeit stehen Spiel, Spaß und Bewegung für die Kinder im Vordergrund. Die Teilnahme und Abholzeiten bis zum Ende der 6. Schulstunde sind flexibel.

Offene Ganztagschule

Unser Ziel ist die ganzheitliche und individuelle Förderung der Kinder. Sie steht im Mittelpunkt des Konzeptes und dient als Leitfaden, wobei die Stärkung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes mit einbezogen wird. Wir wünschen uns eine enge und intensive Zusammenarbeit mit der Schule, die auf Augenhöhe stattfindet. Dazu wollen wir die pädagogische Arbeit des Vormittags und des Nachmittags langfristig miteinander verknüpfen und vor allem durch Bewegungsformate wie z.B. bewegte Sprache lernen, Bewegte Pause, Sportunterrichtsübernahmen verbinden. Die OGS beginnt nach dem Ende des Unterrichts und endet um 16:00 Uhr bzw. freitags um 15:00 Uhr.

Ferienbetreuung

Eine Ferienbetreuung ist in den Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien möglich. Der tatsächliche Umfang der Ferienbetreuung wird in Absprache mit der Schulleitung nach der Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs vor Ort für jede Schule individuell festgelegt. Die Ferienbetreuung wird in Kooperation mit den Kinder- Jugendarbeitsträger abgestimmt und ergänzt durch das Verbundsystem des organisierten Sports (wie z.B. Sportcamps der Sportvereine und Formate wie Bewegte Kids der Sportjugend Münster)

Unsere Betreuungs- und Bildungsangebote

Der Offene Ganzttag an den Münsteraner Grundschulen bietet den Kindern bereits heute ein vielfältiges Betreuungs- und Bildungsangebot, das auch Chancengleichheit ermöglicht. Mit dieser Ausgangslage und den Qualitätsstandards des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien identifizieren wir uns als Stadtsporthund Münster in hohem Maße. Daher möchten wir die Angebote gerne übernehmen und deren Ausgestaltung und Weiterentwicklung vorantreiben. Der Grundlagenerlass zum Offenen Ganzttag NRW wird dabei selbstverständlich berücksichtigt.

Wir orientieren uns an den bestehenden Strukturen und Abläufen der Nobert Grundschule. Eine Fortführung der bisherigen Tagesabläufe und Angebote ist angedacht. Diese sind seit vielen Jahren erprobt und erfolgreich. Eine Erweiterung der Betreuungszeiten streben wir für die Ferienzeiten an. Ein Ferienbetreuungskonzept wollen wir in Absprache mit der Schule und weiteren Akteuren im Stadtteil entwickeln.

Bei der Planung und Gestaltung der Betreuungs- und Bildungsangebote vor Ort werden unsere Grundprinzipien stets berücksichtigt. In enger Abstimmung mit dem Lehrerkollegium und der Schulleitung wird ein optimaler und aufeinander abgestimmter Tagesablauf für die Kinder ermöglicht. Dabei sollen Aspekte der Lernzeit- und Projektgestaltung inhaltlich transparent sein, um eine ganzheitliche Bildung zu ermöglichen.

Im Folgenden stellen wir unser Betreuungs- und Bildungsangebot im Einzelnen vor:

Öffnungszeiten und Ferienbetreuung

Der offene Ganzttag beginnt nach dem Unterricht und endet um 16 Uhr, freitags um 15 Uhr. Die Gestaltung wird mit der Schulleitung abgestimmt. Im Idealfall findet von der ersten bis mindestens zur vierten Stunde Pflichtunterricht statt. Daran schließen sich die Angebote des Offenen Ganztags und der Betreuenden Schule an. Die bewährte Tagesstruktur der OGS wird fortgeführt.

Es gibt einen sich täglich wiederholenden Ablauf:

- Bewegung und Spiel
- Mittagessen
- Lernzeiten
- Freispiel und AG's

Wir bieten den Kindern offene und gebundene Angebote. So gibt es Möglichkeiten zum freien Spiel und gleichzeitig werden Aktivitäten in der Gruppe angeboten.

Ein wichtiges Thema für Eltern und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist die Ferienbetreuung. Diese Notwendigkeit sehen wir auch als Träger. Hier wollen wir mit allen Beteiligten ein Betreuungsmodell für die Norbert Grundschule entwickeln.

Verpflegung

Eine gesunde und vollwertige Verpflegung ist Teil einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung. Bei der Auswahl des Mittagessens wird auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung geachtet. Hierzu findet bei Bedarf ein enger Austausch mit dem Caterer statt. Die Vereinbarungen mit dem Caterer werden aufgrund der bestehenden Zufriedenheit gerne übernommen. Das gemeinsame Mittagessen ist ein fester Bestandteil unseres Tagesablaufes und soll die Esskultur, das Sozialverhalten und den Gemeinschaftssinn fördern. Die Zeit auch eine Zeit der Ruhe. Ergänzend dazu erhalten die Kinder ausreichend Obst und Wasser, und auch mal etwas zum Naschen am Nachmittag angeboten werden. Die Bedürfnisse der verschiedenen Religionen werden ebenfalls umfassend berücksichtigt. Einheitliche Rituale, wie z.B. ein gemeinsames Mittagsgebet, sollen die Gemeinsamkeiten betonen.

Lernzeiten

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Offenen Ganztags ist die Lernzeit. Sie stellt ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Unterricht am Vormittag und der Festigung des Lerninhaltes am Nachmittag dar. Die Kinder nehmen täglich an der Lernzeit der OGS teil. Sie erledigen ihre Hausaufgaben und eventuell Aufgaben der Nacharbeit. Die Lernzeiten der Kinder sind an die Stundenpläne der einzelnen Klassen angepasst und werden von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften begleitet. Der Hausaufgabenerlass der BASS wird berücksichtigt. Da bei den Hausaufgaben der Lernstoff des Unterrichts wiederholt und gefestigt wird, sollten die Schüler:innen sich selbst organisieren und möglichst selbstständig arbeiten. Bei Problemen werden unterstützende Hilfeleistungen von den Fachkräften gegeben.

Die Lernzeitphase wird stetig evaluiert und gemeinsam von Lehrkräften und Fachkräften gestaltet. Medien wie OGS-Hefte zum Austausch zwischen pädagogischen Mitarbeiter:innen und Lehrkräften, sowie Rückmeldebögen zum Elternsprechtag, helfen einen ganzheitlichen Blick zu schaffen.

AGs und Projekte

Den Erfahrungsschatz erweitern und Neues ausprobieren – dies sind zentrale Zielsetzungen für die Kinder in den AGs und Angeboten. Der Fokus liegt auf einem vielfältigen Angebot, bestehende und bewährte Kooperationen sollen weitergeführt und durch sinnvolle Bausteine ergänzt werden.

Bewegung, Spiel und Sport als besonderer Schwerpunkt

Bewegung, Spiel und Sport sind ein elementarer Schwerpunkt unserer Arbeit und es ist uns ein besonderes Anliegen, den Alltag der Kinder mit ausreichend Bewegungsanreizen zu gestalten. Ziel ist es, einen gesunden Körper und Geist zu entwickeln, um so die Grundlage für bestmögliches Lernen und Ausgeglichenheit zu schaffen. Dabei profitieren wir von unserer Arbeit im Rahmen von „NRW bewegt seine Kinder“, die über eine enge Anbindung an anerkannte Bewegungskindergärten in Münster und den Synergien durch das Verbundsystem des Sports. Eine enge Kooperation mit den örtlichen Sportvereinen wird angestrebt.

Weitere Bausteine:

- Kreatives Gestalten
- Musik, Tanz, Theater
- Naturwissenschaften
- Interkulturelle Kompetenzen
- Soziales Lernen und Gewaltprävention

Zusatzförderungen

Wir wollen ein vielfältiges Bildungsangebot schaffen, das möglichst viele Förderbedarfe abdeckt. Eine gute Zusammenarbeit ist dabei besonders wichtig. Förder- und Entwicklungspläne der

Schüler:innen werden gemeinsam erstellt und umgesetzt. Ergänzungen können je nach Bedarf die Themen Sprache, interkulturelle Kompetenz und soziales Lernen sein. Dabei kann auf bestehende Konzepte aus dem Verbundsystem Sport zurückgegriffen werden, wie z.B. Benno Buchstabe, Ringen und Raufen, Fit für die Vielfalt, Sport mit Courage.

Freies Spiel

Nach den Hausaufgaben und dem Mittagessen ist die Freizeit wohl die schönste Zeit für die Kinder. Sie entscheiden selbst, was und mit wem sie spielen wollen und werden dabei von den pädagogischen Mitarbeiter:innen unterstützt, begleitet und beaufsichtigt. Die Kinder nutzen die Freispiel- und Bastelräume sowie das Außengelände der Einrichtung. Außengelände, um ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen. Die pädagogisch Spiel- und Bastelmaterialien bieten den Kindern sinnvolle Anreize, so dass sie täglich neue kreative Lernmöglichkeiten entdecken.

Elternmitarbeit

Elternarbeit im Offenen Ganztage ist erwünscht und notwendig, um sich über die Entwicklung der Kinder auszutauschen, Rückmeldungen zu geben, das familiäre Umfeld kennen zu lernen und die Erziehungs- und Bildungsziele gemeinsam zu verfolgen. Elterngespräche sind daher nach Absprache gerne möglich. Neben individuellen Terminen können auch gemeinsame Elterncafés in der Grundschule stattfinden. Eltern sollen Einblicke in den "Lebensraum Schule" erhalten und diesen aktiv mitgestalten können. Elternabende, Informationsveranstaltungen und Elternsprechtage können und sollen mit allen Beteiligten gemeinsam durchgeführt werden.

Kooperationen im Quartier

Schule ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern ein wesentlicher Teil der Lebenswelt von Kindern und Familien. Neben der schulischen Bildung sind deshalb außerschulische Bildung und Kooperationen mit weiteren Akteur:innen aus dem Stadtteil und anderen Professionen wesentlich. Damit der Alltag der Kinder in ihrem Sozialraum Schule bestmöglich gestaltet werden kann, muss die Arbeit aller Partner und Akteure ineinandergreifen. Die Partnerschaften sind

Durch die Beteiligung und Umsetzung des Projektes „Coerde in Bewegung“ kooperieren wir bislang mit folgenden Akteur:innen:

- VSE NRW e.V
- Gesundheitsamt Stadt Münster
- Die Techniker Krankenkasse
- AWO Stadtteilbüro Coerde
- Haus der Offenen Tür in Coerde –Trägerverbund
- DRK- Kinder- und Jugendtreff
- Teutonia Coerde e.V.
- Move&Meet (Mädchen und Frauensportverein)
- UBC Baskets e.V.
- Parkour Münster e.V.
- Coerde Mittendrin – Awo.
- Verein für Mototherapie Münster
- Kommunales Integrationszentrum Stadt Münster
- Integrationsrat Stadt Münster
- OGS- Melanchthonschule- Träger Kreisel e.V.
- Uni Münster
- Projekt „Gesundheit in der Nachhaltigen Stadt“
- Begegnungszentrum Meerwiese

Qualitätssicherung

Um die Qualität des Ganztags gemeinsam gut gestalten zu können, sind geregelte Abläufe und Absprachen unabdingbar. und Absprachen unerlässlich. Gemeinsam mit der Schulleitung und der pädagogischen Schulleitung und der pädagogischen Leitung in regelmäßigen Abständen die Abläufe abstimmen und reflektieren.

Strategisches Management – Zukunftsbild Gesunde Schule- Bewegter Ganztag

In einem langfristig angelegten Entwicklungsprozess wollen wir unsere Grundprinzipien, unseren Schwerpunkt Sport und Bewegung einführen und unser sozialpädagogisches Profil schärfen und weiterentwickeln. Wesentlich für diesen Entwicklungsprozess ist die Bildung einer Verantwortungsgemeinschaft aus OGS-Standortleitung, Trägervertretung in Form von Geschäftsführung und pädagogischer Leitung sowie Schulleitung.

Kommunikation

Wir wollen gemeinsam mit der Leitung der OGS und der Schulleitung eine Kommunikationsvereinbarung entwickeln und verabschieden. Diese wollen wir nutzen Instrumente

und Maßnahmen der Kommunikation festzuhalten. In dieser Vereinbarung sollen individuell festgelegte Zeiträume für die verschiedenen Besprechungen, Konferenzen oder anderen Gelegenheiten zum Austausch wiederfinden. Die Kommunikationsvereinbarung dient als Leitfaden und wird von allen Beteiligten allen Beteiligten abgestimmt und ausgefüllt.

Personal

Ein weiterer Schwerpunkt der Qualitätssicherung ist die Personalausstattung, die auf den jeweiligen Standort abgestimmt ist. Um eine pädagogisch hochwertige Arbeit anbieten zu können, ist es uns besonders wichtig, mit dem vorhandenen und bewährten Personal weiter zu arbeiten, damit die Kinder weiterhin ihre Bezugspersonen haben. Dabei beziehen wir die wichtigen Erfahrungswerte des bisherigen Personals in die Weiterentwicklung mit ein.

Alle Mitarbeiter:innen werden bei uns als Träger in ein festes, der Realität der OGS angepasstes, angemessenes und transparentes Gehaltsgefüge eingruppiert, das die Tätigkeit/Funktion, die Qualifikation, die Berufserfahrung und den Grad der Verantwortung berücksichtigt.

Aufstellung der Teams vor Ort

Die Personalplanung erfolgt gemeinsam mit der OGS-Leitung, der Geschäftsführung und der pädagogischen Leitung. Es ist ein auf den OGS-Alltag abgestimmter Personalschlüssel für den Standort zu entwickeln. Unser Ziel ist es, langfristig ein multiprofessionelles Team aufzubauen.

In den Jahresplanungen werden neben der Zusammensetzung des Teams auch notwendige Aus-, Fort- und Weiterbildungen geplant.

Vorgehensweise bei Neueinstellung

Neueinstellungen erfolgen in Zusammenarbeit zwischen dem Träger, der Leitung der OGS ggf. und der Schulleitung. Im Vorfeld findet eine Absprache zu Vorstellungsgesprächen statt. Die Koordination der Bewerbungen sowie der Ausschreibungen erfolgt in Abstimmung mit dem Träger. Neben der fachlichen Qualifikation, der Qualität in der Arbeit mit den Kindern, sowie der multiprofessionellen Zusammensetzung des Teams ist uns der zwischenmenschliche Umgang besonders wichtig. Die Teams müssen menschlich auf Augenhöhe zusammenarbeiten, um den Kindern eine sichere und geborgene Atmosphäre zu bieten.

Aus- und Fortbildungen

Der Stadtsporthandwerkclub Münster ermöglicht seinen Mitarbeiter:innen regelmäßige Weiterbildungen und greift dabei auf unterschiedliche Systeme zurück. Wir unterscheiden in unseren Systemen zwischen Pflichtfortbildungen, pädagogisch sinnvollen Fortbildungen / freien Angeboten und standortspezifischen Tagungen.

Pflichtfortbildungen

- Erste Hilfe – Alle Mitarbeiter:innen
- Hygienebelehrung - Alle Mitarbeiter:innen
- Prävention sexualisierter Gewalt – Alle Mitarbeiter:innen. Die Weiterbildung sensibilisiert alle Mitarbeiter:innen und gibt Auskunft über mögliche Anzeichen und den Umgang mit Fällen von sex. Gewalt.
- Fachberatung – OGS-Kernteam. Im achtwöchigen Rhythmus nehmen die entsprechenden Mitarbeiter:innen an Fachberatung(en) teil, um durch kollegiale Fallberatung den OGS-Alltag aufzuarbeiten und weiterzuentwickeln. Zeitgleich werden eigene Kenntnisse zur kollegialen

Fallberatung vertieft, damit diese ebenfalls in den Teamsitzungen vor Ort durchgeführt werden können.

Unterstützende Weiterbildungen

- Kinderschutzzfachkraft
- Übungsleiter:innen C-Lizenz Breitensport (DOSB-Lizenz) – Die Bewegungsförderung der Kinder soll in den Alltagsstrukturen eingebaut, explizite sollen Angebote gestaltet werden. Dies liegt uns besonders am Herzen. Durch die enge Verzahnung mit dem Sportbildungswerk Münster e.V. können wir unseren Mitarbeitenden neben der Weiterbildung eine notwendige Beratung und Unterstützung im Bereich Bewegung, Spiel und Sport ermöglichen.
- Betriebliche Gesundheitsförderung – In Kooperation mit dem Sportbildungswerk Münster e.V. ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden Zugang zu Sport- und Entspannungskursen sowie Fachvorträgen zu Umgang mit Arbeitsbelastung etc. (streben wir an)

Um die individuelle Entwicklung unserer Mitarbeiter:innen zu begleiten, führt die OGS-Leitung jährlich ein Mitarbeiter:innen- Gespräch mit allen Teammitgliedern durch. Für die persönliche Weiterentwicklung der OGS-Leitung ist die Geschäftsführung gemeinsam mit der pädagogischen Leitung verantwortlich. Im konstruktiven Austausch steht die positive Unterstützung unter der Fragestellung „Was brauchen die Mitarbeiter:innen?“.

Vision „Gesunde Schule – Bewegter Ganzttag“ für den Standort Norbert Grundschule in Coerde

Die Idee der „Gesunden Schule - Bewegter Ganzttag“ zielt auf die Integration von Bewegung, Spiel und Sport in das Schulprogramm. Sie kann darüber hinaus zum identitätsstiftenden Profil einer Schule werden. Bewegung soll als fächerübergreifendes Gesamtanliegen Einfluss auf die Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung gewinnen.

Als Träger wollen wir gemeinsam mit der Schule langfristig Bewegung, Spiel und Sport im gesamten Tagesablauf etablieren:

- Die Kinder können an außerunterrichtlichen Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten teilnehmen, die den Unterricht ergänzen. Die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote werden idealerweise von außerschulischen Partnern durchgeführt. Außerunterrichtliche Angebote:
 - Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in der Pause
 - Freiwillige Bewegungs-, Spiel- und Sportgemeinschaften
 - Wandertage, Schullandheimaufenthalte, Klassen- und Kursfahrten
 - Schulfeste und Aktionstage mit Schwerpunkt Bewegung
 - Schulsportwettbewerbe und Sportfeste
- Zusammen mit Schülern und Lehrer:innen bzw. Betreuer:innen bewegungsfreundliche Klassen- und Betreuungsräume herstellen.
- Alternative Möblierung zum Arbeiten im Sitzen (Sitzball statt Stuhl)
- Mobiliar im Klassenraum so anordnen, dass Raum für Bewegung und Entspannung bleibt
- Attraktives Material für Bewegungs- und Entspannungspausen im Unterricht bereitstellen
- Spiele/Material für jede Klasse
- Musik zur Entspannung und Aktivierung
- Pausenzeiten flexibel gestalten

Wer wir sind

Stadtsportbund Münster e.V.

Mauritz-Lindenweg 95

48145 Münster

Tel. 0251 30334

Fax 0251 394189

info@ssb.ms

www.ssb.ms

Ansprechpartner:

Robin Schneegass

Geschäftsführer

Tel. 0251 383476-46

r.schneegass@ssb.ms